

Hoffnungsvolle ACO Jugend meldet sich auf RLP-Turnier zurück

Obersteiner Nachwuchshoffnungen zeigten gute Leistungen auf Rheinland-Pfalz Meisterschaften



Koblenz, Rügenach. Am 25.02.2023 fanden nach zwei Jahren Corona Unterbrechung wieder die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften für Jugendliche im Freistil statt.

Für die Obersteiner gleichzeitig eine kleine Premiere nach einer sportlichen Durststrecke, verursacht durch Nachwuchsprobleme und Trainingsausfall während der Corona Pandemie.

Der sportliche Leiter und 1. Vorsitzende des AC Oberstein Günter Klein und der zweite Vorsitzende Jörg Römer waren daher wirklich stolz auf den Auftritt ihrer fünf ACO-Schützlingen in Koblenz-Rügenach. Hier galt es zu zeigen: Wir sind wieder dabei!

Der Nachwuchs des ACO hatte viel Spaß!

U10-D-Jugend bis 27kg: Finn Lucas Klein in den Fußstapfen seines berühmten Großvater Günter Klein und Onkel Norman Klein. Norman Klein ist nach wie vor einer der besten ACO Ringer der letzten 10 Jahre. In seinem Gegnerpool hatte der Neffe Finn Lucas in seinem allerersten Turnier jedoch erst einmal nur Erfahrung zu sammeln. Endresultat: **11. Platz.**

U12-C-Jugend bis 34kg: Edwin Raschewski startete vielversprechend mit einem Schultersieg, musste sich aber in den folgenden Kämpfen geschlagen geben. Endresultat: **5. Platz.**

U8-E-Jugend bis 32 kg: Luca Elias Haag stammt aus der bekannten Obersteiner Ringerfamilie Haag. Schon sein Vater Meikel und dessen Bruder Martin haben früher die Obersteiner Mannschaft bereichert. Auch für den jungen Mann mit den erstklassigen Ringer-Genen galt es erst einmal Mattenerfahrungen zu sammeln. Endresultat: **4. Platz.**

U17 bis 51kg: Thomas Theuß lieferte sich in dieser schwach besetzten Klasse einen packenden Zweikampf mit Tom Wilhelmy von der WKG Metternich-Rügenach-Boden. Durch den finalen Aufgabesieg von Wilhelmy lautete das Endresultat: **1. Platz.**

U14 bis 35 kg: Adrian Kerbs musste sich in der ebenfalls mit nur zwei Ringern besetzten Klasse gegen Philip Wegwiz zweimal auf Schulter geschlagen geben. Endresultat: **2. Platz.**

Dazu der erste Vorsitzende Günter Klein:

„Wo wir an diesem Wettkampf am Ende landen, war völlig zweitrangig. Primär war es uns wichtig, den sorgfältig neu aufgebauten Nachwuchs langsam an die Mattenerfahrungen heranzuführen. Da ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Wir hatten durch Corona und Mitgliederschwund viel Neuaufbau zu leisten. Auf der regionalen Bühne wurde der AC Oberstein wirklich vermisst. Aber wir gehen jetzt kleine Schritte voran und bauen unsere Mannschaft mit Geduld neu auf. Der ACO war von je her auf Nachwuchs angewiesen, da wir uns keine Fremdringer einkaufen konnten. Wenn hier plötzlich eine Lücke klafft, wird es schwer, aber wir sind wieder auf gutem Weg!“